



Peter Häberle

Ein lateinamerikanisches Verfassungs-, Lese- und Lebensbuch – im Kontext einer universalen Verfassungslehre

1 farbige Karte, 263 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18253-4> geb., € 79,90

E-Book: <978-3-428-58253-2> € 71,90

Diese Monographie ist das Parallelstück zum Afrikabuch des Autors. Neu wird erarbeitet, inwiefern nationale Verfassungen »Lebensbuch« sein können und sind. In Auszügen werden fast alle nationale Verfassungen und völkerrechtliche Teilverfassungen Lateinamerikas dokumentiert und vergleichend kommentiert. Methodisch bleibt der Autor seinem Textstufenparadigma treu, ebenso wie seinem Konzept der Verfassungsvergleichung als »Kontextwissenschaft« (2007). Das Buch folgt systematisch dem Aufbau von Verfassungen von den Präambeln bis zu den Übergangs- und Schlussvorschriften. Die Idee eines »gemeinlateinamerikanischen Verfassungsrechts« (2003) wird weiterentwickelt. Im Rahmen einer universalen Verfassungslehre werden auch neu verfassungsstaatliche Strukturen in Asien (Stichwort: Völkerrecht im Verfassungsrecht) einbezogen. Thesen zur universalen Verfassungslehre runden den Band ab. Gleiches gilt für ein detailliertes Quellen- und Literaturverzeichnis.

Inhalt

Einleitung

1. Bestandsaufnahme: Lateinamerikanische Textstufen und erste Kommentierungen – eine Auswahl

Präambeln in lateinamerikanischen Verfassungen — Grundwerte, Selbstverständnis in lateinamerikanischen Verfassungen — Staatssymbole, Nationalsymbole in lateinamerikanischen Verfassungen — Grundrechte, Grundpflichten in lateinamerikanischen Verfassungen — Staatsziele, Gemeinwohlklauseln, Erziehungsziele als kulturelle Lebensgrundlagen in lateinamerikanischen Verfassungen — Demokratieartikel, Kennzeichnung als pluralistische Demokratie, partizipatorische Demokratie, kooperative Demokratie?, Prinzipien zum Parteienrecht, zur demokratischen Opposition in lateinamerikanischen Verfassungen — Staatsorgane im Verfassungsstaat – lateinamerikanische Beispiele — Insbesondere: die Judikative in lateinamerikanischen Verfassungen — Sonstige, besondere verfassungsrechtliche Innovationen lateinamerikanischer Verfassungen in den unterschiedlichsten Bereichen — Übergangs- und Schlussvorschriften in lateinamerikanischen Verfassungen — Inkurs: Kontinentale und regionale Verfassungsgemeinschaften in Lateinamerika

2. Ein Theorierahmen für Lateinamerika: nationale Verfassungslehren / universale Verfassungslehre

3. Gemeinlateinamerikanisches Verfassungsrecht – ein *ius commune*, eine Reprise von 2003

4. Nationale Verfassungslehren und die universale Verfassungslehre: ihre Wechselwirkung?

5. *Nationales* »Weltverfassungsrecht«, konstitutionelles Menschheitsrecht, Völkerrecht »im« nationalen Verfassungsrecht – Wege zur universalen Verfassungslehre

6. Stichworte zur universalen Verfassungslehre

Ausblick

Quellenverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de